



①⑨ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

①⑫ **Offenlegungsschrift**
①⑩ **DE 101 51 067 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
H 02 N 11/00

②① Aktenzeichen: 101 51 067.5
②② Anmeldetag: 16. 10. 2001
④③ Offenlegungstag: 24. 4. 2003

DE 101 51 067 A 1

⑦① Anmelder:
Huth, Ramon, 49377 Vechta, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Strom dauerhaft beibehalten

DE 101 51 067 A 1

Beschreibung

[0001] Im System M (Elektromotor) wird die benötigte Energie für das System G (Generator) erzeugt. Diese Energie wird über das System X (Getriebe) verstärkt. Von dem System G wird Energie über R (Verbindungskabel) in das System M geleitet, um dieses zu betreiben. Die vom System G kommende, überschüssige Energie E kann gemessen werden.

10

Patentansprüche

Strom dauerhaft beibehalten

Grundidee

Ich bin beim Basteln mit meinem Modellbaukasten auf diese Erfindung gestoßen. Damals dachte ich mir, dass man auch ohne Batterie den Strom dauerhaft beibehalten kann, indem der Strom in einer Anlage immer wieder regeneriert wird und man dadurch dauerhaft Strom erhalten könnte.

20

Erläuterung

Der Erststrom (I) wird von einer Stromquelle geliefert und treibt dadurch den Elektromotor (M) an und wird nach dem erstmaligen Antrieb abgeklemmt. Im Elektromotor (M) wird Energie erzeugt und über das Getriebe (X) verstärkt, um die Energie für den Generator zu liefern. Vom Generator aus wird ein Teil der erzeugten Energie über das Verbindungskabel (K) zum Elektromotor (M) zurückgeführt. Die restliche Energie, die im Generator erzeugt wurde, kann dann mit Hilfe eines Amperemeters in ihrer Leistung über das Verbindungskabel (E) gemessen werden.

30

Funktionsgleichung

Symbolgleichung:

$F + W \rightarrow P$

35

Wortgleichung:

Kraft + elektrische Arbeit $\rightarrow$ elektrische Leistung

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

40

45

50

55

60

65

- Leerseite -

